

Die FITKO stellt vor

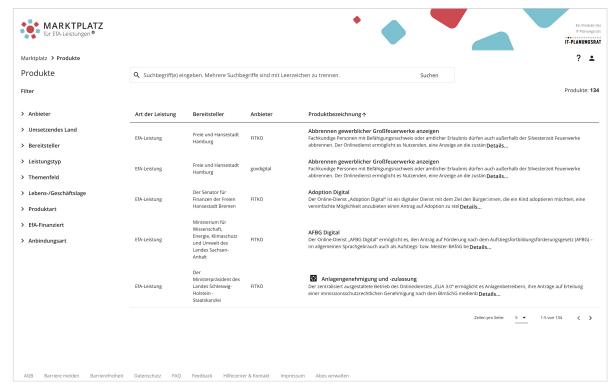
Nachnutzung im Fokus - Vorstellung der Studie "EfA IM FOKUS" und die Bündelnde Organisation als Best Practice

16. Oktober 2025 | Jana Janze

🖚 EfA ("Einer-für-alle") ist einer der Schlüssel zur Verwaltungsdigitalisierung.

Fokus auf "einmal bauen, vielfach nutzen", klare Rollen, rechtssichere Abwicklung

- > Ziel ist es, Leistungen einmal zu entwickeln und vielfach zu nutzen.
 - > EfA-Marktplatz (EfA-MP) als zentrale Online-Plattform für Austausch/Nachnutzung
 - > FIT-Store stellt Kernbausteine bereit, wie Rechnungsabwicklung, Vertragsmanagement oder
 - rechtliche Grundlagen
- > Etwas vereinfacht gibt es folgende **Rollen**:
 - > Bereitsteller (Länder) bieten Leistungen entgeltpflichtig an.
 - FITKO AöR und govdigital eG treten als Anbieterinnen auf (je nach Modell)
 - Nachnutzer (Länder/Kommunen) beziehen über EfA-MP bei Anbieter



=00 Es gibt 3 Varianten kommunaler Nachnutzung von EfA-Leistungen.

Unterschiede liegen in Rechtsbeziehungen, Organisation und Verfügbarkeit

Variante 1 Bündelnde Organisation (BO)

- BO beschafft EfA-Leistungen und bietet sie ihrem "Klienten" (Kommune) zur (Sub-)Nachnutzung an
- Voraussetzung: Inhouse-Verhältnis oderKooperationsvereinbarung

Variante 2 Inhouse-Verkettung

- Direkter Bezug über govdigital
 eG mittels Inhouse Verkettung der Kommune
- Kommune nutzt ihre Inhouse-Fähigkeit zur Anbieterin govdigital eG

Variante 3 Landeseigene Marktplätze

- Länder verteilen erworbene
 EfA-Leistungen über eigene
 Marktplätze/Portale an
 Kommunen
- Beispiel: DigitalMarkt der BayKommun AöR (Bayern)

○○ Kontakt

Digitale Verwaltung. Intelligent vernetzt.

www.fitko.de

Dr. Clemens Fell

Produktmanagement Marktplatz für EfA-Leistungen

Clemens.Fell@fitko.de

+49 (69) 401270 196



Recht und Compliance

mareike.banaszak@fitko.de

+49 (69) 401270 148



Mastodon: social.bund.de/@fitkofoederal LinkedIn: www.linkedin.com/company/fitko-föderale-it-kooperation